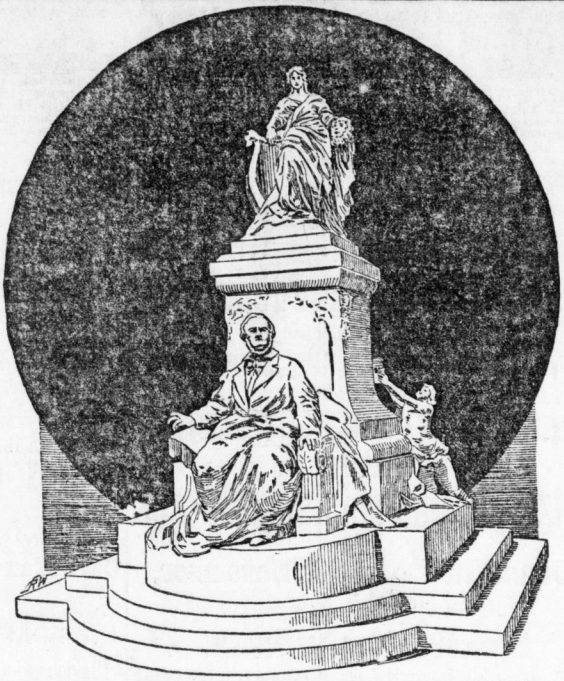

Der vom Kaiser genehmigte Entwurf für das Richard Wagner-Denkmal in Berlin
(preisgekrönt von Professor Eberlein).

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 22. November. (Eine Gasexplosion) hat Nachmittags im Grundstück Petersstraße 44 (Großer Reiter) stattgefunden. Daselbst war starker Gasgeruch bemerkt worden. Als hierauf der Arbeiter Büchner und ein in der Kronprinzstraße wohnhafter Kaufmann nach dem Defekt an der Gasleitung suchten und hierbei auch die Thür einer Toilette in der 1. Etage öffneten, erfolgte in dem genannten Raume die Explosion. Beide Personen erlitten hierbei im Gesicht und an den Händen erhebliche Brandwunden. In der betreffenden Toilette war der Gasarm abgeschraubt, und vermuthlich gestohlen worden. In Folge dessen war das Gas ausgeströmt. Dadurch, daß man mit offenem Lichte den Raum betrat, entzündete sich das ausgeströmte Gas und das Unglück war geschehen.

* **Frihlar**, 22. November. (Ueberfall auf einen Postwagen.) Die am Mittwoch Abend um 10 Uhr von Zimmersrode (Station der Main—Weserbahn) nach Jesberg fahrende Post wurde in der Nähe des letzteren Ortes auf der Frankfurter Landstraße von zwei Wegelagerern überfallen. Die beiden Straßenräuber kamen aus dem nahen Gebüsch hervorgesprungen, und während der eine auf den Postillon einschlug, suchte der zweite den Gepäckkasten zu erbrechen. Der Postillon wehrte sich mit aller Kraft durch Peitschenhiebe und schlug auf die Pferde ein, wodurch er mit knapper Noth den Räubern entkam.

* **Wetzlar**, 22. November. (Mord auf offener Straße.) Hier wurde der Schreinermeister Haupt beim Heimgang aus einer Wirthschaft am Bahnhof Wetzlar von zwei Kerlen angerempelt und von einem derselben durch einen Stich in die Brust derartig verletzt, daß der Unglückliche, welcher noch von seiner Frau und zwei vorausgehenden Freunden begleitet war, augenblicklich todt zusammenbrach. Die Schandbuben entflohen; man kam ihnen aber noch in derselben Nacht auf die Spur, und der Missethäter, ein Arbeiter aus einem benachbarten Dorfe, welcher erst kürzlich aus dem Gefängniß entlassen war, wurde am nächsten Morgen noch verhaftet und in das Gefängniß gebracht. Er ist ein brutaler, roher Mensch, schon oftmals vorbestraft, und macht sich keinerlei Gewissen aus seiner Blutthat, die er offenbar in der bestialischen Absicht, einfach einmal einen Menschen niederzumachen, begangen hat. Der Schandbube heißt „Heinrich Nagel" aus Klein-Altenstädten.

* **Leipa**, 22. November. (Selbstmord eines Liebespaares.) Vorgestern hat hier ein blutjunges Liebespaar einen schrecklichen Selbstmord begangen. Die 15jährige Magazinenstochter Ida Langstein und der 17 Jahre alte Realschüler Otto Egon Fleischner warfen sich vor die Räder eines Güterzuges der Aussig-Zeptiger Bahn; sie wurden ganz entsetzlich verstümmelt. In einem hinterlassenen Briefe gaben die Kinder als Grund für ihre furchtbare That unglückliche Liebe an und bitten um ein gemeinsames Grab.

* **Pilsen**, 22. November. (Kampf mit Wilddieben.) Im nahen Duborzener Walde wurde der 35 Jahre alte Forstassistent Anton Stefan von sechs maskierten Wilderern überfallen. Sofort, als sie seiner ansichtig wurden, feuerten zwei der Wilddiebe auf Stefan, ohne jedoch zu treffen. Der Forstmann erwiderte die Schüsse und traf einen der Angreifer. Da stürzten die übrigen auf Stefan los, und es entstand ein verzweifelter Kampf, in welchem der Ueberfallene von der Uebermacht besiegt wurde; schwer verwundet blieb er hilflos liegen, bis ihn ein Heger auffand und nach Hause schaffen ließ.

* **Danzig**, 22. November. (Unter dem Verdacht des Betruges verhaftet.) Erhebliches Aufsehen erregt hier die Verhaftung des Holz-Großkaufmannes John Pamlowski, welcher der größte Holzspediteur und Schneidemühlenbesitzer Danzigs ist, unter dem Verdacht des Betruges. Derselbe ist vor einiger Zeit mit einer Unterbilanz von über einer Million Mark in Konkurs gerathen. Auch sein Schwager Strauß, der früher bei ihm als Prokurist thätig, dann nach Gumbinnen übergesiedelt war und sich dort etablirt hatte, ist dort verhaftet und hierher befördert worden.

* **London**, 22. November. (Ein Knabe als Redner.) Jack Cook, ein Junge von 16 Jahren, der in den Vereinigten Staaten von Nordamerika vor Versammlungen von 15000 Personen gepredigt hat, ist nun auch in London in der Bloomsbury-Kapelle, dem historischen Heim der Non-Konformisten, aufgetreten. Er beabsichtigt, von Bloomsbury aus eine Missionstour durch ganz England zu unternehmen. Der Knabe mit dem schmalen Gesicht machte auf die Zuhörer den Eindruck eines hochgradig Nervösen, und seine Aussprüche waren in ihrem großen Selbstvertrauen und in ihrer Knabenhaftigkeit häufig amüsant. Er sagte, daß er stets extemporiere und er wisse erst wenige Minuten vor Beginn der Predigt, über was er überhaupt sprechen werde. Wenn man hört, daß dieser zweifellos begabte Knabe bereits in seinem achten Jahre die Schule verlassen hat, muß man bedauern, daß man ihm gestattete, so in gewissem Maße als Wunderkind sich Eitelkeit und Einbildung anzugewöhnen.

Marktbericht.

Sonnabend, den 23 November.

Eier pro Mandel	1,30	1,40 Mk.	Tomaten pro Stück	0,05—0,08 Mk.
Butter pro Pfund	1,20	1,40 „	Pflaumenmus p Pfd.	0,25 „
Honig m Waben p Pfd	1,50	1,60 „	Eing. Preißelbeeren Pfd.	0,30 „
Zwiebeln pro Liter	0,08	0,10 „	Getr. Pflaumen p Pfd.	0,25—0,30 „
Kartoffeln 5 Liter	0,25	0,30 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,40 „
Blumenkohl pro Stück	0,15	0,40 „	„ Kirschen p Pfd.	0,30 „
Wirsingkohl p Stück	0,05	0,15 „	Enten pro Stück	2,25—3,00 „
Weißkohl pro Stück	0,05	0,15 „	Gänse pro Stück	4,00—6,00 „
Rothkohl pro Stück	0,10	0,25 „	Hahne pro Stück	1,75—2,50 „
Braunkohl pro Stück	0,05	0,06 „	Hühner pro Stück	1,75—2,25 „
Sellerie pro Stück	0,05	0,06 „	Tauben pro Paar	0,70 1,00 „
Kohlrabi pro Stück	0,05	„	Rebhühner pro Stück	0,90—1,20 „
Mohrrüben p Mandel	0,12	0,15 „	Kaninchen pro Stück	0,90—1,20 „
Kohlrüben pro Stück	0,05	0,08 „	Hasen pro Stück	3,00—3,75 „
Birnen pro Pfd.	0,40	0,80 „	Fasanenhähne	3,00—3,50 „
Aepfel pro Pfd.	0,30	0,60 „	Fasanenhühner	2,50—2,75 „

Der Markt war außerdem noch mit Fischen belegt.

HUSTEN Brustbeschwerden, Katarrhe, Lungenleiden. Man gebrauche nur Apotheker **Wagners echten russischen Knöterich.** Seit Jahren mit größtem Erfolge angewandt. Viele Atteste. Cartons à 50 Pfg. und 1 Mk. Zur Kräftigung nehme man **Wagners Haematogenpastillen** m. Namenszug. Schtl. 1,50 Mk. z. h. bei Ernst Jenich, Leipzigerstr., Einhornbrogerie Schmerstr. 13, F. A. Paatz, gr. Ulrichstr., C. Fuhrmann, Reilstr.

Vorzügliche Vergrößerungen
fertigen **Höpfner & Pieperhoff.**
Nur Poststraße 19. Mäßige Preise.

Auskunftei Bürgel (für In- u. Ausland), ca. 450 Bureaus und Vereine. — In Halle a. S.: Poststr. 18, I.

Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger" bitten wir ungesäumt unserer Expedition in der gr. Ulrichstraße 16, anzeigen zu wollen.

Selten günstige

Gelegenheitskäufe.

Grosse Posten: wollene u. halbwoll. Kleiderstoffe in schwarz u. farbig jeglicher Art.
Grosse Posten: Tisch- u. Bettwäsche, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Vorleger, Felle.
Grosse Posten: Jackets, Kragen, Blusen, Morgenröcke, Unterröcke.
Grosse Posten: Schürzen, Capotten, Kopfshawls, Handschuhe, Pelzwaaren.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit allerbilligster Preisangabe deutlich versehen, hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkenner, vor Vertheuerung geschützt.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19011124031/fragment/page=0001

Die Lebensmittel sind theuer, **da ist es Pflicht** der Hausfrau, der Köchin und des Koches, in der Küche **zu sparen!** Sie erreichen dies am einfachsten und besten mit dem altbewährten „Maggi zum Würzen"; denn wenige Tropfen genügen, um schwachen, **selbst nur mit Wasser** und Knochen hergestellten Suppen, ebenso Saucen, Gemüsen etc. augenblicklich kräftigen Wohlgeschmack zu geben und überdies die Speisen bekömmlicher zu machen. (Zu haben, wie auch Maggi's Bouillon-Kapseln und Maggi's Gemüse- und Kraftsuppen, in allen Kolonial- u. Delikatesswaaren-Geschäften.)

Oberer Eingang zum Nord-Friedhof.
Verkaufshalle

zur Schmückung der Gräber, großer Vorrath von verschiedenen **Kränzen u. Tannengrün.** **Todtenfest-Sonntag bis Abend geöffnet.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Gemäß § 22 des Ortsstatuts vom 14. Juli 1891/8. September 1891 wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Gewerbegericht zu Halle a. S. vom **1. Januar 1902** ab aus folgenden Mitgliedern besteht:

I. Vorsitzende:

1. Stadtsyndikus Winter, Vorsitzender,
2. Stadtrath Reißner, 1. Stellvertreter,
3. Justiz- und Stadtrath Eye, 2. Stellvertreter.

II. Beisitzer:

a. aus dem Kreise der Arbeitgeber:

1. Kaufmann Rudolf Aßmann,
2. Schuhmachermeister Bernhard Arndt,
3. Lohgerbereibesitzer Herm. Cammerrath,
4. Friseur Eduard Driebe,
5. Maschinenfabrikant Erich Eberius,
6. Tiefbauunternehmer Karl Falknich,
7. Bäckermeister Otto Günther,
8. Färbereibesitzer Richard Jenßsch,
9. Hotelbesitzer Ernst Käppel,
10. Wagenfabrikant Ludwig Kathe,
11. Maurermeister Otto Lingesleben,
12. Bauunternehmer Hermann Meiße,
13. Handschuhfabrikant Karl Merkwitz,
14. Kaufmann Hugo Messing,
15. Bautechniker Paul Möbius,
16. Brauereidirektor Albert Müller,
17. Holzhändler Guido Müller,
18. Hutmacher Karl Müller,
19. Böttchermeister Reinhold Otto,
20. Fabrikdirektor Hermann Panzer,
21. Mechaniker Karl Poyelt,
22. Stärkefabrikant Paul Preßler,
23. Steinsetzmeister Karl Rehnitz,
24. Steinbildhauer Emil Schober,
25. Buchdruckereibesitzer Ulrich Schwetschke,
26. Vergolder Gustav Seebach,
27. Hotelbesitzer Wilhelm Stünkel,
28. „ Paul Sünderhauf,
29. Pelzwaarenfabrikant Otto Voigt,
30. Spediteur Otto Westphal,

sämmtlich zu Halle a. S. wohnhaft;

b. aus dem Kreise der Arbeitnehmer:

1. Bauarbeiter Alfred Bandermann,
2. Müller Louis Bieler,
3. Schriftsetzer Friedrich Büttner,
4. Maurer Karl Deege,
5. „ Karl Degenkolbe,
6. Tischler Paul Döring,
7. Marktheifer Louis Emmer,
8. Kesselschmied Fritz Ferdinand,
9. Zimmerer Karl Hampel,
10. „ Wilhelm Hennicke,
11. Maler Gustav Heyn,
12. Tischler Karl Heyne,
13. Bildhauer Willy Koppe,
14. Marktheifer Wilhelm Kreßmann,
15. Korrektor Karl Krüger,
16. Schuhmacher Friedrich Malz,
17. Maurer Wilhelm Martin,
18. Schlosser Wilhelm Marx,
19. Zimmerer Franz Maurer,
20. Fabrikarbeiter Paul Meusch,
21. Schriftsetzer Albert Naß,
22. Former Friedrich Pfort,
23. Bohrer Bruno Rammler,
24. Buchbinder Adolf Sannecke,
25. Tischler Gustav Schmidt,
26. Tischler Max Schnabel,
27. Maurer Hermann Seifert,
28. Böttcher Oswald Tietze,
29. Maurer Heinrich Wolf,

sämmtlich in Halle a/S. wohnhaft,

30. Bauarbeiter Theodor Nobitzsch in Wöllberg wohnhaft.

Halle a. S., den 22. November 1901.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Behufs Durchführung der Jahresabschlußarbeiten werden die **Nebenstellen** der Sparkasse des Saalkreises in

Gönnern, Bettin, Niemberg und **Halle-Giebichenstein**

von Sonnabend den 14. bis einschließlich Dienstag den 31. December d. Js.

und die **Hauptkasse** in Halle

von Freitag den 20. December, Mittags 1 Uhr bis einschließlich Dienstag den 31. December d. Js.

für **alle** Verkehr mit dem Publikum geschlossen sein.

Wir machen hierauf ausdrücklich mit dem Bemerken aufmerksam, daß eine Vorlegung der Bücher behufs Zuschreibung der aufgelaufenen Zinsen im Januar nächsten Jahres nicht erforderlich ist, dieselbe vielmehr erst vom Februar k. Js. an stattfindet und daß die Hauptkasse auf die von den Nebenstellen ausgefertigten Sparkassenbücher in der Zeit vom 14. bis 31. December cr. Zahlungen weder annehmen noch leisten kann.

Halle a. S., den 15. November 1901.

Der Kreisausschuß des Saalkreises. von Krosigk.

Bekanntmachung,
betreffend Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

Es wird hiermit daran erinnert, daß durch die diesseitige Bekanntmachung vom 13. Juni d. Js. (Gen.-Anz. 137) an Stelle des ersten Adventsonntags der Sonntag des 16. Juni wegen der damals stattfindenden Wander-Ausstellung der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft für die verlängerte (zehnstündige) Verkaufszeit freigegeben ist. Infolgedessen ist **am ersten Adventsonntage, dem 1. December d. Js.** die Beschäftigung von Gehülfen, Lehrlingen und Arbeitern im Handelsgewerbe und der Verkauf **nur wie an den gewöhnlichen Sonntagen** zugelassen.

Ausgenommen hiervon ist allein die Zeitungsspedition und der Milchhandel in Läden, da beide von der verlängerten Geschäftszeit am 16. Juni 1901 ausgeschlossen waren, dürfen sie am nächsten ersten Adventsonntage während 10 Stunden betrieben werden und zwar:

die Zeitungsspedition von **4 bis 9** Uhr Vormittags und von **12** Uhr Mittags **bis 5** Uhr Nachmittags,

der Milchhandel in den Läden von 5—9½ Uhr Vormittags, 11½ Uhr Vorm. **bis 3** Uhr Nachmittags und von 6—8 Uhr Abends.

Halle a. S., den 21. November 1901.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die betheiligten Gewerbetreibenden werden daran erinnert, daß durch die diesseitige Bekanntmachung vom 24. Juli d. Js. (Gen.-Anz. 188) der

Handel mit Blumen (auch Blumenkränzen)

an dem dem Gedächtniß der Verstorbenen gewidmeten Sonntag nur noch von 7—9½ Uhr Vormittags und von 11½ Uhr Vormittags bis **vier** Uhr Nachmittags gestattet ist.

Halle a. S., den 21. November 1901. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Zwecks Vornahme von Arbeiten wird die **Wölbergasse am 25. November cr. gesperrt.**

Halle a. S., den 22. November 1901.

Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Zu den **Neubauten der Landwirthschaftskammer** für die Provinz Sachsen sollen

1) die Wasserleitungs- und Closetanlagen,
2) die Gasanlage

vergeben werden.

Zeichnungen, Massenverzeichnisse und Bedingungen liegen im Bureau des Baumeister Fahro, Ludwig Wuchererstr. 5, zur Einsicht aus, wo auch die Angebotformulare zu entnehmen sind.

Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen in verschlossenem Briefumschlag bis Sonnabend den 30. November cr., Vormittag **11 Uhr an die Landwirthschaftskammer hier,** Sophienstr. 11 einzureichen.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Die Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen.
J. A.: **Dr. O. Rabe.**

Fleischverdingung.

Am 2. December d. Js., Vormittags um 10 Uhr wird im Geschäftszimmer des Proviantamtes Halle a. S., Merseburgerstr. 43 part., der Bedarf an Fleisch- u. Wurstwaaren für die hiesigen Truppenküchen und das Garnison-Lazareth Halle a. S. verdungen. Die Lieferungsbedingungen liegen in dem vorbezeichneten Geschäftszimmer zur Einsicht aus und können auch gegen Erstattung der Selbstkosten von 24 Pfg. für das Exemplar verabfolgt werden.

Schriftliche versiegelte Angebote, mit der Aufschrift „Angebote auf Lieferung von Fleisch- und Wurstwaaren", sind bis zu dem angegebenen Termine entweder persönlich zu überbringen oder durch frankierte Postsendung einzureichen

Intendantur IV. Armeekorps.

Elektrotechn. Abendcursus,
auch für Nichtfachleute
beginnt **Dienstag den 26. Novembr.,**
Abends 8 Uhr
im Elektro-Technikum
46 Schillerstraße 46.

Heizer- u. Maschinisten-Cursus
beginnt
Donnerstag den 28. November,
Abends 8 Uhr
im
Elektro-Technikum.
Prospekte jederzeit kostenlos und franco.

Photographie
Georg Maurer, vorm. Urban,
Eing.: Leipzigerstr. 87 und Gr. Brauhausstr. 30 (Passage).
1 Dtzd. Cabinetbilder Mk. 9 — 1 Dtzd. Visit Mk. 4,
dazu 1 Cabinet gratis.

Theodor Sterz
Halle S., Leipzigerstrasse 34, III,
Vertreter der **Heydenreich'schen Pressteinfabrik und Kohlenhandlung,**
empfiehlt sich zur Entgegennahme von Bestellungen auf:

Nietlebener Presskohlensteine,	à Mk 17,— Stück frei	p. Tausend Keller,
Nietlebener Knorpelkohle,	à 68 Pfg.,	p. hl. frei Keller,
Nietlebener Nusskohle,	à 60 Pfg.	p. hl. frei Keller,
Riebeck'sche Brikets,	Marke M W, à 80 Pfg.	p. Ctr. frei Keller.
Brikets Marke „Fortschritt"	v. Grube Fortschritt b. Rositz-Meuselwitz, à Ctr. 80 Pfg.	p. Ctr. frei Keller.

Hallesche Gascoake zu den Preisen der Halle'schen Gasanstalten.

Gänzlicher Ausverkauf
wegen vollständiger Auflösung meines Geschäfts
zu jedem annehmbaren Preise.
Heinr. Jacoby, Gr. Ulrichstr. 16.

Emil Fuchs, Uhrmacher.
Schmeerstr. 13.
Uhren- u. Goldwaaren-Handlung.
Regulateure mit Schlagwerk von 9 Mark an,
Taschenuhren, Silber, von 9 Mark an,
Wecker 2.25 Mark.
Billigste Reparaturwerkstatt.
Feder 1 Mark. Reinigen 1 Mark.

Polyphon-Musikwerke,

Drehorgeln, mit Metallnoten, direkt vom Fabrikationsplatz.
Ziehharmonikas, Concertinas, Bandoneons, Zithern, Violinen, Mandolinen,
nur erstklassige Fabrikate,
gegen Barzahlung mit hohem Rabatt auch gegen geringe Konstaraten offeriren
Jänichen & Co., Leipzig.
Kataloge portofrei.

Dauerbrandöfen, amerik. u. irische Systeme, schwarz vernickelt, emaillirt und mit Majolikaeinlagen.
Gasheiz- u. Badeöfen, Jus. nur Gr. Steinstr. 83,
Halle a. S. Otto Giseke Nachf. Oscar Schilf, part. u. 1. Etage.
Fahrrad- u. Nähmaschinenhandlung.

Krebsartige, fressende **Flechten,** Lupus, jucknder Ausschlag, krebsartige alte Krampfader-Beingeschwüre, veraltete Unterleibsleiden. Schmerzlose u. andauernde Heilung unter schriftlicher Garantie, unschädlich, nur brieflich, über 30jähr. Praxis. Kosten 5 Mk. 80 Pfg. frco. Nachnahme. Apotheker. **Franz Jekel, Herisau** per Zürich. Porto 20 Pfg.

Die Reichshände der vereinigten Deckenfabriken bin ich beauftragt, um halb Preis zu verkaufen. Ich offerire daher: dicke, unverwüstliche, wetterfeste
Winter-Pferdedecken

vom vorzügl. Beschaffenheit warm, wollig und weich mit farbig Bordüren versehen, auch als Schlafdecken verwendbar und dabei spottbillig. Braune, drapp. u. schwarzgestreifte Winter-Pferdedecken, Sorte A 130/170 Mk 4.—, gelbe Sorte B, 130/180 Mk 5.—, Sorte C, haarige Mohairplüsch-Herrschaftsdecken, braun und blau gestreift 150/200 lang, feinste Qual., Mk 7.— der Stück. Versand gegen Nachn. zollfrei. Abs. M. Rundbakin, Wien IX, Berggasse 8.

Wer den Einkauf von
Möbel-Ausstattungen
viel Geld
sparen will, verlange mein illustriertes Musterbuch, gratis u. franco.
Leipziger Möbelhallen
Carl Max Raschig,
Leipzig, Tauchaerstr. 32 (Battenberg), Parterre, I. und II. Etage, und Langestr. 33 (Nähe Marienplatz), Parterre, I., II., III. u. IV. Etage.
Größtes Ausstattungs-Geschäft
für complette
Wohnungs-Einrichtungen.
Freie Lieferung in ganz Deutschland.

Alle Leiden
als Rheumatismus, Gicht, Asthma, Magen-, Nerven-, Brust-, Blasen- und Lungenleiden, Hexenschuß, Influenza 2c.
beseitigen
unsere mehrfach preisgekrönten präparierten
Katzenfelle.
Gef. gesch. — Aerztl. empfohlen. Zu haben bei: **Fr. Baumgartel, Gr. Steinstraße 17, O. Ballin jun., Leipzigerstraße 63 und Fischerplan 2.**

Bedeutend preiswerther
als andere Sorten ist
Bornschein's Hallescher Hafer-Nähr-Cacao,
Qual. I. mit ca. ⅔ Cacao à Pfd. **100 Pfg.**
Qual. II. mit ca. ⅓ Cacao und ⅓ bestem Hafermehl à Pfund **nur 80 Pfg.**
Obige Marke ist mir gesetzlich geschützt, daher nur bei mir käuflich.
Mein großer Umsatz bürgt für best billigste Qualität.
Vorzügl. direkt **Thee's** letzter bezogene Ernte eigene Packungen, mindestens 10 Prozent billiger als andere, sowie feinste russ., sehr preisw.
ff. Souchong u. Congo, Pf. M. 2
fst. Java-Pecco-Misch. Pf. 2,40
fst. Chines. Thee-Ausl. „ 3,00
hochf. Souchong, rein „ 1,60
Zum Novbr. trafen ein
Kaffee. mit Schiff **125 Ballen.**
Diese direkten Bezüge, die viel billigere Wasserfracht, meine technisch höchst vollkommene Röstanlage, mit elektrischem Kraftbetrieb, ferner Einkauf nur vorzüglicher Waaren, sowie Abschluß großer Posten, verbunden mit verhältnißmäßig niedrigen Geschäftsunkosten, gestatten mir jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten.
Hall. Kaffee- u. Cacao-Vers.-Geschäft
Otto Bornschein,
Mittelstraße 21, neben Gr. Steinstr. 14.
— Fernsprecher 2300. —

Echte Berl. geschl. Garantie-
Nickel-Glanz-Plätten
(keine minderwerthige Waare).
Glühkohlen Pack. 30 ₰, Dalli-Plätten Spirituspläten u. „ 6,50 an, Aermelplättbretter, stark, 1,25 ℳ, große Plättbretter, Wasch- und Wringmasch., Wäschemollen, neue Glanzierplättmaschinen.
Gustav Rensch, Poststr. 9/10.
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Rechtsconsulent Punge, Jerbig,
Gr. Ritterstraße 44,
fertigt Klagen, Zahlg.-Befehle, Testamente, Kaufverträge u. s. w.
Geld vermittelt, alles billigst.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19011124031/fragment/page=0002

Billigste Bezugsquelle
von
Ariston, Victoria, Herophon, Symphonion, Polyphon, Adler- u. Kalliope-Musikwerke, mechanische Pianinos und mech. Klavierspieler.
Neu! Elektrische Pianinos! Neu!
Orchestrions u. Musik-Automaten
stets in Auswahl am Lager.

„Christbaumständer mit Musik."

Phonographen
jeder existirenden Art.
Phonographen-Walzen
in grösster Auswahl,
Duplikate 1 Mk., **Originale** 2 Mk., sowie **jedes andere existirende Musikwerk** ist am Lager und stehen dieselben **Jedermann** frei zur Ansicht und Probe.
Nur Instrumente I. Qualität mit gutem reinen Ton unter Garantie kommen zum Versand.
Noten-Auflagen fast für jedes mech. Musik-Instrument in grösster Auswahl.
Illustr. Kataloge mit **alleräusserstenPreisen**, wie nirgends billiger, versendet kostenlos

Gustav Uhlig
Grösstes Lager der Provinz,
Halle a. S., untere Leipzigerstrasse.

---

100 Mk. Belohnung.

In der Nacht **vom 21. zum 22. d. M.** sind am Wege von **Trotha** nach **Seeben** — unterhalb des **Hopphberges** — **9 Obstbäume abgebrochen** worden.
Ich sichere demjenigen, der mir den Thäter dieses Baumfrevels so nachweist, daß seine gerichtliche Bestrafung herbeigeführt werden kann, **obige Belohnung von 100 Mark zu.**
Domaine Giebichenstein, den 22. November 1901.
Nagel,
Königl. Amtsrath.

Keinen Bruch mehr!
2000 Mk. Belohnung
demjenigen, welcher beim Gebrauch meines Bruchbandes ohne Feder — im Jahre 1901 mit 3 goldenen Medaillen und 3 höchsten Auszeichnungen „Kreuz von Verdienste" bekrönt — nicht von seinem Bruchleiden vollständig geheilt wird.
Auf Anfrage Broschüre mit hunderten Danksagungen gratis und franko durch das **Pharmaceutische Bureau, Valkenberg, Holland Pr. 44. Da Ausland — Doppelporto.**
Für Deutschland:
Ernst Muff, Progerie,
Osnabrück Nr. 44.

Maschinen, Formen, Geräthe z. Einrichtung f. Bäckerei, Conditorei u. Küche
liefert die Fabrik von
W. E. H. Sommer, Bernburg,
Augustsstraße 7.

Einladung
zur **Mitgliederversammlung** des **Halleschen Zweigvereins des Evang. kirchlichen Hilfsvereins**
am Donnerstag den 28. Novbr., um 3½ Uhr im **Rosenthal,** Weidenplan 4.
Tagesordnung:
1. Satzungsänderung.
2. Wahl zum Beirath.
Für den Vorstand:
Der Vorsitzende: **Elze,** Justizrath.

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände,
speziell veraltete u. hartnäckige Fälle heilt gründlich u. schnell **ohne schädliche Mittel**
Herrmann, Apotheker, Berlin, Neue Königstr. 7.
Prosp. u. Ausk. diskret u. franco.

Vergrößerungen fertigt nach jedem Bilde saub. u. billigst **Heinr. Löwenberg, Halle a. S.,** An der Moritzkirche 2.

Photographisches Atelier
Otto Gebhardt, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 10. Fernruf 2072.
Vergrösserungen *auf nur haltbarstem Papier.*
Tadellose Ausführung. Billigste Preise.
Weihnachtsaufträge erbitte rechtzeitig.

Pianos von Rich. Ritter
Grossherz. Sachs. Hoflieferant
Grösste Auswahl. Billigste Preise
Sicherste Garantie

Pension Linde, Gr. Steinstr. 29.
Ostern 1902 erreichen voraussichtlich mehrere Schüler ihre Ziele. Die freigewordenen Stellen können dann anderweitig besetzt werden. Gefl. Anmeldungen höflichst erbeten.
Max Linde, Pensionsvorsteher.

Filzschuhe. **Herren- und Knaben-Hüte** Gummischuhe.
in grosser Auswahl.
Baretts, Colliers, Muffe in allen Preislagen.
Baschlikmützen, sowie **Ohrenklappenmützen** von **40** Pfg. an empfiehlt **R. Sachs Nachf.,** Gr. Ulrichstr. 37.
— A. C. V. —

Sehr billiges Angebot!
Circa 1000 Meter
moderne Anzug-, Ueberzieher- u. Hosenstoffe
in bestens haltbaren Qualitäten verkaufe wegen vorgerückter Saison von Montag bis 25. November bis Ende December a. c. zu und unter Einkaufspreisen, auch übernehme die ev. Anfertigung ebenfalls zu einem sehr mäßigen Preis.
F. J. Schultz, Tuchhandlung,
Gr. Steinstrasse 76, I. Etage.

Gewissenhaft behandle
alle **Haut- und Geschlechtsleidende,** sowie **Ausschlag, Mundausbrüche** ꝛc. **ohne Quecksilber-Mißbrauch,** speziell veraltete **Harnröhrenleiden; Folgen von geheimen Leiden,** sowie **Blasen- und Nierenleiden** ohne jegliche Berufsstörung. Viele Anerkennungsschreiben zur gefl. Einsicht. — Auswärts brieflich mit bestem Erfolg.
H. Schulze, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 58, II. Etage.
Täglich Sprechstunden von 9—1 und 6—8 Uhr, Sonntags 9—1 Uhr.

Tricottaillen in glatt und besetzt.
Viele Neuheiten!
Nur gute Qualitäten!
H. Schnee Nachf.
A. Ebermann,
Halle, Große Steinstraße 84.

Dankbar
werden Sie mir sein für Uebersendung meiner neuesten Preisliste gegen 10 Pf.-Marke.
BERLIN 178, Potsdamerstr. 131.
G. Engel, Hygienisches Versandhaus.

Mürbteig-Kreppeln
4 Stück 10 Pfg.,
gefüllte Pfannkuchen
à Dtzd. 50 Pfg., ungefüllte à Dtzd. 25 Pfg., täglich frisch, empfiehlt
F. Kern, Gr. Steinstraße 39.

M. W. Brikets u. Presstorf
zum Sommerpreis, ferner **schönste Speise-Kartoffeln** 5 Ctr. 20 Pfg., Ctr. 2,10 empf.
O. Just, Ludwig Wuchererstr. 45.

Feinste Molkerei-Butter Pfd. ℳ 1,10, **bratfertige Gänserupfe** Pfd. 60—65 ₰ vers. geg. Nachnahme
Frau **F. Bechdoldt,** Memel, Ostpr.

Männerkraft
Heilung und deren **radikale** Heilung; **preiskrönt, einziges** nach **neuen** Gesichtspunkten und Erfahrungen bearbeitetes Werk, bereits in mehreren Auflagen 44 Sprachen übersetzt, über 300 Seiten, viele Abbildungen. **Wirklich brauchbarer** Rathgeber und **sicherster** Wegweiser zur Heilung bei Geschlechts- Nervenschwäche, Folgen geheimzerstörender Gewohnheit, Pollution, Blutstoß, geheimen Leiden.
Für M. 1.60 Briefmark. franko zu beziehen vom Verfasser **Specialarzt Dr. Rumler in Genf Nr. 32** (Schweiz.) Briefporto nach der Schweiz 20 Pf.

Verschenkt wird das bekannte **Buch über die Ehe,** 128 S. stark, welches überall 2 ℳ kostet; gegen Einsend. von 60 Pfg. durch **Schmidt's Verlag, Berlin 31,** Winterfeldstr. 34.

Graue Haare
erhalten ihre ursprüngliche Farbe von Blond, Braun oder Schwarz sofort dauernd wasserhell wieder durch mein unschädliches und unfehlbares Mittel „Kinoir" (gesetzl. geschützt). Carton 4 Mark (1 Jahr ausreichend). Nur in Berlin, Leipzigerstrasse 54 (Colonnaden.) Franz Schwarzlose.

!! Kartoffeln !!
Ctr. 2,25 Mk., 5 Ctr. 20 Pfg.
Paul Ernst,
Triftstraße 29. Telephon 2025.

Zähne mit und ohne Gaumen.
Umarbeitung alter Gebisse und **Reparaturen** 3—6 Stunden.
Zahnziehen schmerzlos ohne allgemeine Betäubung.
Plomben. Nervtödten.
Netz, Geiststrasse 21.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig, sämmtliches **Brennmaterial** und **gute Speisekartoffeln** zu verkaufen **Alb. Lange,** Schillerstr. 37.

Hasermastgänse, jung, fett, sauber gerupft, 7—10 Pfd. schwer, à Pfd. 40—42 ₰, **Enten u. Puten** 50—60 ₰ pr. Pfd. versendet geg. Nachn. Besitzer **Daniel Grigull,** Gr. Marienwalde p. Gr. Friedrichsdorf, Ostpr.

Wohlfahrtsloose.
Ziehung schon am 29. Nov.
Hauptgewinn 100 000 Mk.
Loose à 3,30 Mk., Porto u. Liste 30 Pf. mehr.
Gustav Seiffert, Eisenach.

Violinen!
Kasten, Bogen, Saiten in großer Auswahl empfiehlt
R. Hunger, Scharrenstr. 3.

Berlins größtes **Specialhaus**
Teppiche
Gelegenheitskauf in Sopha- und Salongarnitur à **3,75, 5, 6, 8, 10,** bis **500** Mark **Gardinen, Portièren, Steppdecken, Möbelstoffe** zu **Fabrikpreisen.**
Prachtkatalog ca. 450 Abbild. **grat. u. frco.**
Emil Lefèvre, Berlin S.
Teppich-Spezialhaus **Oranienstr. 158.**

Solide Familien
erhalten sämmtliche Wäsche-Artikel, Kleider- und Herrenstoffe, Damen- und Kinder-Konfektion ꝛc. von einer bestrenommierten Firma **auf Theilzahlung.** Offert. unt. **C. 963** an die Exped. d. Bl.

Nähmaschinen!
Einen Posten **Nähler-Nähmaschinen,** hochfein, stelle zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum **Ausverkauf.**
Vorzügliches Weihnachtsgeschenk!
H. Schöning, Gr. Steinstraße 67.

Treffe zum Jahrmarkt in **Schraplau** mit meiner **echten deutschen** Schafwolle, welche nicht einläuft, sehr gut für Schweißfüße ist, ein. Frau **Berger.**
In **Halle Brandenburgerstr 12.** Große Auswahl von Filzwaaren, Hosen, Hemden, Tüchern u. s. w.
Berger.

Frisches Gänsefleisch und Pökelfleisch, à Pfund 65—70 Pfg. **Gänseschmalz, Gänsebrüste,** à Pfd. 1,80 Mk.
A. Schmieder, Grünstr. 28

Honigkuchen
auf **3 Mark = 2 Mark Rabatt,** täglich frisch bei
G. Gröhe Nachf.,
Halle a/S., Leipzigerstr. 102.

Verein gegen Armennoth u. Bettelei.
(Eingetragener Verein.)
Mitglieder-Versammlung
Donnerstag den 28. Novbr., Abends 8 Uhr im Saale des **Restaurant „Zur Tulpe",** Alte Promenade 5.
Tagesordnung:
1. Bericht des Vorsitzenden und des Rechnungsführers über das Vereinsjahr vom 1. Oktbr. 1900 bis 30. Septbr. 1901.
2. Entlastung des Rechnungsführers.
3. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsraths.
4. Wahl der Rechnungsprüfer.

Um zahlreichen Besuch wird herzlich gebeten. — Gäste sind willkommen.
Namens des Vorstandes:
Professor Dr. **Loofs.**

Ein guter Haustrunk
ist das **nach neuem Verfahren** hergestellte, **gut abgelagerte Hausbier** in Flaschen à 6 Pfg., **Export-Doppelbier** in Flaschen à 10 Pfg., von
Heinrich Müller's Wwe., Schwemme-Brauerei.

AUG. WEDDY HANDELSFEDER
Beste Feder!
Aug. Weddy.

Puppen-Perrücken
von echtem Haar u. unverwüstlicher Haltbarkeit schnell u. billigst in dreierlei Fasuren.
Heinr. Krolow, Berlin, Gertraudtstr. 16.

---

ff. gefüllte Pfannkuchen
3 Stück 10 ₰, ungefüllt à Stück 10 ₰.
Fr. Danner, Lindenstr. 56, e. d. Königstr.

Pfänder aufs Leihamt besorgt diskret, **Vorschuß** zu jeder Tageszeit
A. Vollmer, Halle a/S., Grafenweg 11, I.

Deutsch-Amerik. Guitarre-Zithern mit Notenunterlagen **nur noch 12 Mark.**

Deutsch-Amerik. Guitarre-Zithern mit Notenunterlagen **nur noch 12 Mark.**

Für 3½, 4½ u. 5½ M.
versende ich gegen Nachnahme
Zieh-Harmonikas,
extra solid gebaut und prachtvoll ausgestattet, incl. Schule mit 34 der schönsten Lieder, Tänze, Märsche, welche jeder **Nichtmusikalische** nach Zahlen sofort spielen kann.
Man gehe **nicht** auf **marktschreierische** Reklame von außerhalb, sondern wende sich direkt an untenstehende renommierte Firma, welche **nicht gefälschte Harmonikas** sofort zurücknimmt und Umtausch jederzeit gestattet. **Verpackung wird nicht berechnet.**
Ausverkauf
einer großen Partie
zurückgesetzter Harmonikas unter Selbstkostenpreis.
Mund-Harmonikas,
rein abgestimmt, in allen Tonarten, nur die besten Fabrikate, in größter Auswahl zu billigsten Preisen.
Italienische Ocarinas,
für jedermann sofort spielbar, incl. Schule 1, 2 und 3 Mark.
Gustav Uhlig
Größtes Musikwerk-Lager.
Halle a. S., untere Leipzigerstraße.

Wäscherollen
aller Art und Größe, zum Preise von 20 bis 600 Mark hält stets großes Lager
A. Neumann,
Maschinenfabrik, Merseburg.

Zur **Abhaltung von Auctionen und Anfertigung von Nachlaßtaxen u. Testamenten** empfiehlt sich
R. Pauly,
Augustastr. 19, I.

Für
Schuhwaarenhändler
empfehle mein großes Lager in
Filzschuhen u. Pantoffeln
zu außerordentlich billigen Engrospreisen.
H. Elkan,
Kaufhaus Halle a. S.,
Leipzigerstraße 87.

Asthma
Rheumatismus, Gicht, Gliederreißen, Hüftweh, Seitenstechen, Brust- und Rückenschmerzen, Influenza ꝛc. werden durch Eucalin (garant. reines ätherol. Eucalyptusöl) sicher geheilt. Hervorragend bewährt, Hausmittel. Schwindler mischen das echte Oel mit billigen, werthlosen Flüssigkeiten, daher Vorsicht. Eucalin echt à Flasche 1 Mark in
Halle nur bei **Max Thümmler,** Weidenplan. Versand nach auswärts.

Nervöses Kopfleiden, Gesichtsschmerz, Nervenschwäche.
Geehrter Herr Pfister!
Es ist eine große Freude für uns, Ihnen schreiben zu können, daß meine Frau durch Ihre Anordnungen von ihrem 21jährigen nervösen Kopfschmerz, heftig auftretenden **Gesichtsschmerz,** großer **Mattigkeit** und **Schwäche** befreit ist und den ganzen Tag ohne Schmerzen arbeiten kann; ihr Kopf ist so gut gebessert. Des Morgens beim Aufstehen lacht sie oft vor lauter Freude, daß die qualvollen Schmerzen verschwunden. Der l. Gott möge Sie segnen, und wir danken Ihnen tausendfach für so eine gute Heilung. Dieses Zeugniß können Sie nach Belieben veröffentlichen.
Wardhausen (Kreis Cleve).
Hermann Tepest
nebst Frau.
Die Echtheit obiger Unterschrift des Herrn Hermann Tepest bezeugt:
Gemeinde Wardhausen (Kr. Cleve).
Fr. S. Noster, Gemeindevorsteher.
Man wende sich schriftlich an **A. Pfister, Spezialbehandlung nervöser Leiden** in **Dresden, Ostraallee 7.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19011124031/fragment/page=0003

Schuh- Waaren.

Filz-Schuhe / Filz-Pantoffeln mit und ohne Ledersohlen.

Kalbleder-, Rossleder-, Rindleder-Schuhe für Herren, Damen u. Kinder.

Seit Jahren anerkannt bestes Fabrikat in Bezug auf Haltbarkeit und Sitz zu staunend billigen Preisen.

Kaufhaus I. Ranges. **H. ELKAN,** Leipzigerstrasse 87.

Anfertigung nach Maass innerhalb 10 Stunden.

Special-Corset-Fabrik

Bernhard Häni,

2 Schmeerstr. **Halle a. S.** Schmeerstr. 2.

Empfehle den geehrten Damen mein grosses Lager:

Corsetreparieren, Corsetfagonieren schnellstens u. billigst.

Silberne Medaille der Stadt Frankfurt a. M. 1900.

elegant sitzender Corsets von 90 Pfg. an (neueste gesundheitsgemässe Façons).

Praktische Kinderleibchen von 60 Pf. an.

Brüsseler Corsetten Marke P. D.

Specialcorsets für starke Damen:

Corset „Hip-Spring", Frackcorsets, Forme droite (über Leib und Hüften lange gerade Formen) von 3,50 an.

Langjährig bewährte und ärztlich empfohlene: **Umstandscorsets, Nährcorsets, Geradehalter, Orthopädische Corsets** mit **Ausgleichungen** für **Scoliose.**

Reform-Corsets von 3,00 an.

Reform-Mieder aus leichten porösen Stoffen von 5,00 an.

Meine **Gesundheitscorsets** für **Magenleidende,** aus **Dr. Jägers porösem Wollstoff,** sind **bisher unübertroffen!**

Universal-Leibbinden für Frauenleiden von 3 Mk. an.

Flauell-Leibbinden 1,50.

Jeden Mittwoch Corsetwäsche.

Wollene Leibwärmer von 75 Pfg. an.

Schlauchwickelbinden, à Meter 15, 20, 25, 30 Pfg.

Gestrickte Corsets von 2,50 an.

Corsets mit **Herkulesspiralfeder** für **Damen** 3,50, f. **Kinder** 1,50 Mk.

Kurze **Arbeitscorsets, Mieder, Schnürleibchen, Gürtel, Sportcorsets. Diverse Einlagen, Tricot-Untertaillen** 1,50.

Corsetschoner 30 Pfg.

Elegante Strumpfhalter, Corsetfedern, Fischbein, Spiralfedern Senkel.

Hygiëa- (Holzwolle) **Binden** à Dtzd. 75 Pfg., 1,00.

Hartmann's Gesundheits-Binden à Dtzd. 1,00, 1,30.

Marwede's Moosbinden à Packet 75 Pfg.

Einlagekissen zum Diana-Gürtel à Dtzd. 1,50.

Waschbare Monatsbinden à St. 50, 75 Pfg.

Von 5 Dtzd. an 10% Rabatt.
Gürtel dazu passend 40 Pfg., 50 Pfg., 80 Pfg., 3,00.
Pelotten 2,00. Strippen 10 Pfg.

Meinen werthen Kunden elegante Puppencorsets gratis.

Reichhaltige Auswahlsendungen sofort und franco.

Nur kurze Zeit! So lange Vorrat reicht!

50% Rabatt! Anstatt 20 Mk. nur 10 Mk.!

„Violon-Zither" Streich- und Guitarre-Zither in einem Instrument vereinigt.

Deutsches Reichspatent.

Nichts hat den Export nach dem Ausland so sehr beeinträchtigt, als der Krieg in Südafrika und die chinesischen Wirren, so daß auch wir uns gezwungen sahen, unseren großen Vorrat Violonzithern im Inlande für die Hälfte des früheren Netto-Preises zu verkaufen. Diese Violon-Zither ist unstreitig die Hauszither der Zukunft. Jedermann ist Spieler, Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Ein großartiges Familien-Instrument, vorzüglich geeignet zur Begleitung des Gesanges für Solo-Vortrag, Konzert und Tanz-Musik. Dieses ist das erste Streichinstrument, auf welchem Melodie und Begleitung gespielt werden kann und zwar ohne Notenkenntnis in einer Stunde nach beigelegter Schule erlernbar. Als Streichzither werden die Melodieseiten, 20 Stück, mit dem Streichbogen gespielt. Hierbei ist aber nicht nöthig, die Töne zu greifen oder auf Stege niederzudrücken, wie bei anderen Streichinstrumenten, sondern für jeden Ton ist auch eine Saite da. Die Begleitseiten werden mit dem Daumen der linken Hand angeschlagen. Die Musik ist ähnlich wie Klavier und Geige. Als Guitarre-Zither werden die Melodieseiten mit dem beigelegten Zitherring angeschlagen, die Spielweise ist dann genau wie bei der Columbia- oder Guitarre-Zither. Diese Violon-Zither ist reich ausgestattet mit hochfeinen modernen Blumenmalereien und fein poliert. Die Melodieseiten sind sämtlich auf Metallstege gelegt, sodaß die Stimmung äußerst haltbar ist, was bisher bei feiner Zither erreicht wurde. Länge der Zither ca. 50 cm. Breite ca. 26 cm. Vorzüglich stimmt mit Stimmapparat. Saiten, Bogen, Ring, Harzen und einigen Notenblättern. Täglich laufen Anerkennungsschreiben ein und lassen wir einige von den vielen folgen. Naumburg a/S. 8. 1. 1901. Violon-Zither erhalten, dieselbe findet meine volle Zufriedenheit. Aufführung und Klangfülle haben meine Erwartungen übertroffen. A. O. J. Marbach, 16. 1. 1901. Die Violon-Zither hat hier allgemeinen Beifall gefunden. C. M. — Man bestelle bei der

Deutschen Violon-Zither-Comp., G. m. b. H., Neuenrade 21 Westf.

Alleiniger Fabrikant:

HEROS Taillen- u. Corsetstab sowie Corsetschlösse Unübertroffene Neuheit!

J. Wahlen

Rheinische Fischbeinfabrik

Köln-Ehrenfeld

Heros rostet nicht!

Heros ist unzerbrechlich!

Heros ist elastisch, schmiegsam und leicht!

Käuflich in allen Geschäften der Br nche.

Meinel & Herold

Harmonika-Fabrik, Klingenthal (Sachsen) Nr. 159.

versenden per Nachnahme anerkannt solide Concert-Zug-Harmonikas, ca. 34 cm hoch, mit garantirt stärksten Stimmen, Doppelbälgen, offener Klaviatur, verdeckt. Stahlfederung, stärkst. (14ft.) Doppelbalg m. besten Metallschutzecken (Schneidem.) etc., per Stück

10 Tast.,	2 chör.	2 Reg.,	50 Stim.	M. 5.—			Schule
10 „	3 „	3 „	70 „	„ 7.50			und Hülse
10 „	4 „	4 „	90 „	„ 9.50			umsonst
10 „	6 „	6 „	130 „	„ 15.—			hierzu.
21 „	108 Stim.	M 11.—	21.—	27.—	2c.		Andere

Darm (105 versch. Nr.) pr. St. v. M 3.50 bis 80.— Kunstwerke, Drehorgeln, Akkordzithern, Zithern, Violinen, Mundharm., Bandonions. Garantie. Zurücknahme u. Geldretour. Wir bitten bringend, unsere Darm. nicht mit billigen offerirt zu verwechseln, ist der Preis niedriger, ist auch die Qualität geringer. Von anderweitem Zukauf verlange man unsere gratis illustr. Catalog umsonst. — Ueber 4000 Dankesschreiben.

Operngucker

Krimstecher von vorzüglicher Wirkung.

Reisszeuge, Thermometer für's Zimmer und Freie.

Barometer

verschiedenster Construction, zuverlässige Waare.

Modelldampfmaschinen, Betriebsmodelle,

Laterna magica empfiehlt in grösster Auswahl

Otto Unbekannt,

Gr. Ulrichstrasse 1 a.

Ziehung 29., 30. November, 2., 3., 4. December in Berlin

im Ziehungssaale der Kgl. General-Lotterie-Direction. 600 000 Loose.

7. Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.

Loose à Mark 3.30 Porto und Liste 30 Pfg. extra

16,870 Geldgewinne, ohne Abzug:

M. 575,000

1	Haupt-Gew.	100000	= 100000
1	Haupt-Gewinn	50000	= 50000
1	Haupt-Gewinn	25000	= 25000
1	Haupt-Gewinn	15000	= 15000
2	Gew. à	10000	= 20000
4	Gewinne à	5000	= 20000
10	Gewinne à	1000	= 10000
100	Gewinne à	500	= 50000
150	Gewinne à	100	= 15000
600	Gewinne à	50	= 30000
16000	à	15	= 240000

Wohlfahrts-Loose versendet der General-Debit: Bankgeschäft

Lud. Müller & Co. in **Berlin,** Breitestrasse 5

und in **Hamburg, Nürnberg, München.**

Telegramm-Adresse: Glücksmüller.

Loose in Halle bei: **Schrödel & Simon** (Martin Schilling), Gr. Ulrichstr. 44, **O. Kleinschmidt,** Moritzzwinger 14, **Max Stoye,** Magdeburgerstr. 68, **Arthur Kopsch,** Schmeerstr. 6, **Köhler & Pötzsch,** Geiststr. 32, **Rich. Heinze,** Mansfelderstr. 7, **C. F. G. Kitzing,** Schmeerstr. 28, **Pfeffersche Buchhandlung,** Markt 22, **Paul Keitel,** Gr. Ulrichstr. 36, **Wilhelm Knoblauch,** Gr. Steinstr. 41, **Franz Reinicke,** Merseburgerstr. 159, **Franz Reuter,** Leipzigerstr. 58, **Kurtzke & Hasse,** Leipzigerstr. 94, **Fritz Niemeyer** (Bruno Moewes), Leipzigerstr. 11, ausserdem in den durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen.

Sehr wichtig für Magenleidende!

Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Uebelkeit, Kopfweh infolge schlechter Verdauung, Magenschwäche, Verdauungsstörungen etc. beseitigen sofort die heilsamen, altberühmten

Brady'schen Mariazeller Magentropfen.

Zu allen Apotheken zu haben.

Viele Tausende Dank- und Anerkennungsschreiben!

Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pfg. Doppelflaschen Mk. 1,40.

Centralversand **C. Brady,** Apotheke „zum König von Ungarn", Wien I.

Vor Fälschungen wird gewarnt. Die echten Mariazeller Magentropfen müssen „Schutzmarke" und Unterschrift C. Brady **aufweisen.**

Bestandtheile: Anis, Coriander, Fenchel, Zimmt, Myrrhe, Sandelholz, Calmus, Enzian, Rhabarber, Zitwer je 1,75, Aloë 15,00, Weingeist 750,00.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19011124031/fragment/page=0004